

HISTORISCHER PFAD UNTERAICHEN

U2 Zehntscheuer + Vereinsleben

Zehntscheuer mit Fruchtkasten

Die Zehntscheuer mit Fruchtkasten diente der Aufbewahrung des »Großen Zehnten« von den Unteraicher Bauern an das Kloster Bebenhausen. Da die sogenannten »Bebenhäuser Höfe« in der Rosenbrunnenstraße als älteste Gehöfte Unteraichens erstmals 1356 urkundlich erwähnt wurden, ist davon auszugehen, dass der Bau der Zehntscheuer in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang steht. In die Unteraicher Zehntscheuer mussten auch die Leinfelder und Oberaicher Bauern den Großzehnt bis zum Bau eigener Zehntscheuern in den Jahren 1747 bzw. 1784 abliefern. Die Unteraicher Zehntscheuer wurde 1760 renoviert. Nachdem zu Beginn des 19. Jahrhunderts Frondienste, Leibeigenschaft und 1843 letztlich auch die Gültverpflichtungen abgelöst werden konnten, besaßen Zehntscheuer und Fruchtkasten keinen offiziellen Zweck mehr. 1850 gelangte die Zehntscheuer in den Besitz der Gemeinde Unteraichen und musste 1964 leider dem Verkehr weichen.

Zum Ausgleich wurde 1992 der heutige Unteraicher Dorfplatz mit einem Brunnen des Künstlers und Steinmetzmeisters Thomas Groß mit Sitzgelegenheiten und einer Linde (1989 gestiftet vom Liederkranz Unteraichen) angelegt.

Vereinsleben

Der Liederkranz Unteraichen (heute Leinfelden-Unteraichen im Takt) wurde 1897 gegründet und ist damit der älteste Verein im Ort. Der Verein zählte zeitweise über 90 Mitglieder und konnte bei Sängerfesten zahlreiche Preise erringen. Friedrich Kleinbeck schrieb das Heimatlied »Mein Ober- und mein Unteraichen«, das der langjährige Dirigent des Vereins, Karl Rebholz, im Jahr 1952 vertonte.

Seit 2009 kümmert sich der Verein der »Unteraicher Bürger e.V.« (Webseite: unteraichen.com) ehrenamtlich um die Belange des Ortsteils. Ziele des Vereins sind die Verbesserung von Wohn- und Lebensqualität im Ortsteil, die Pflege des Gemeinschaftsgeistes ebenso wie die Ortsgeschichte zu bewahren und erlebbar zu machen. Auf dem Unteraicher Dorfplatz veranstaltet der Verein jährlich sein beliebtes Sommerfest. Der Dorfplatz ist auch Startpunkt der ortsgeschichtlichen Rundgänge, die alteingesessene Vereinsmitglieder bei geeigneten Anlässen durchführen.



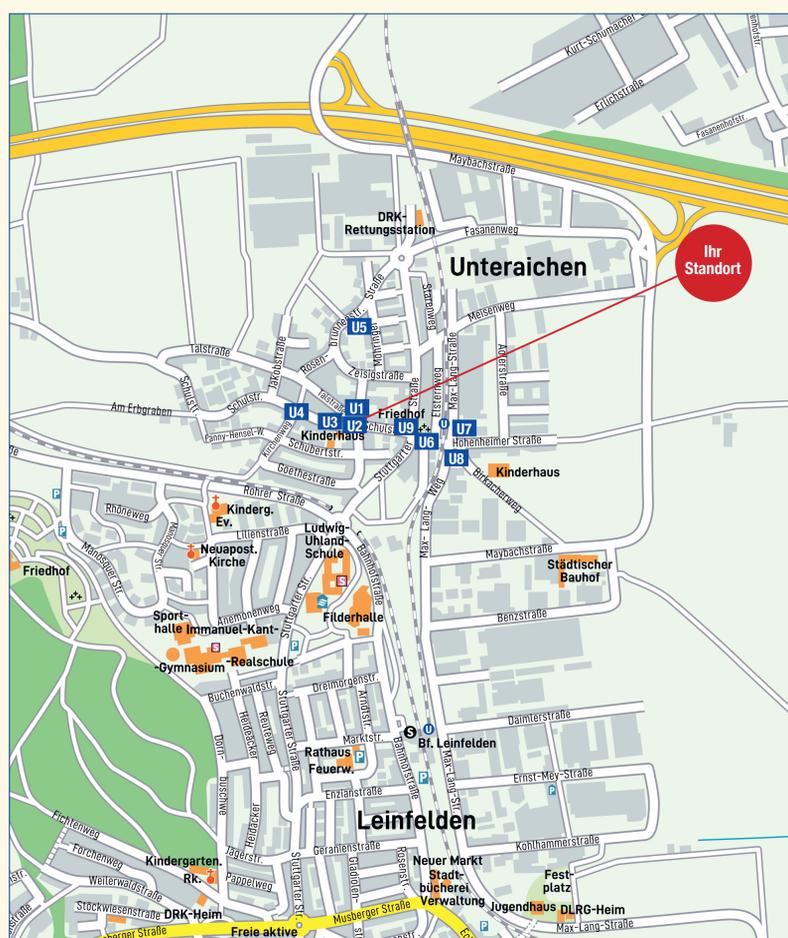
Zehntscheuer Unteraichen mit angebautem Fruchtkasten, davor Ruth Schleeauf, um 1932



Liederkranz Unteraichen, 1927



Verein Unteraicher Bürger, Sommerfest 2017



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen